

# Lehrerausflug Dienstverpflichtung???

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 7. Oktober 2009 10:09

Zitat

*Original von stranger*

Hallo,

ich hoffe, diese Zeilen treffen einen im Verwaltungsrecht versierten Kollegen: Kann ich als bekennender Atheist, Lebenskunde-, Ethik und Religionsersatzlehrer gezwungen werden, im Rahmen eines Kollegiumsausfluges zum Besuch eines katholischen Gotteshauses (inkl. Vortrag eines Gottesmannes) gezwungen zu werden? Vor allem, wenn dieser Teil der Veranstaltung augenzwinkernd als der Teil der Veranstaltung deklariert ist, die ansonsten weinselige Tour vor der Elternschaft zu rechtfertigen. Und wenn die ganze Ochsentour zudem von einem Kollegen organisiert ist, der ansonsten mit sanftem inquisitorischem Nachdruck Schüler dazu bewegt, gegen gute Noten zum Katholizismus überzutreten.

Rein theoretisch gäbe es ja noch die Alternative, eben nicht in die Kirche mitzugehen. Ein Kollege und ich haben das einmal praktiziert, dass wir uns während eines sehr ausschweifenden Teils einer Führung in ein Café gesetzt haben und erst dann wieder zur Gruppe stießen. Abgesprochen war das natürlich nicht und einen Rüffel wegen dieser Aktion hätten wir schon weggesteckt, es hat aber niemand etwas gesagt.